

Corona-Pandemie

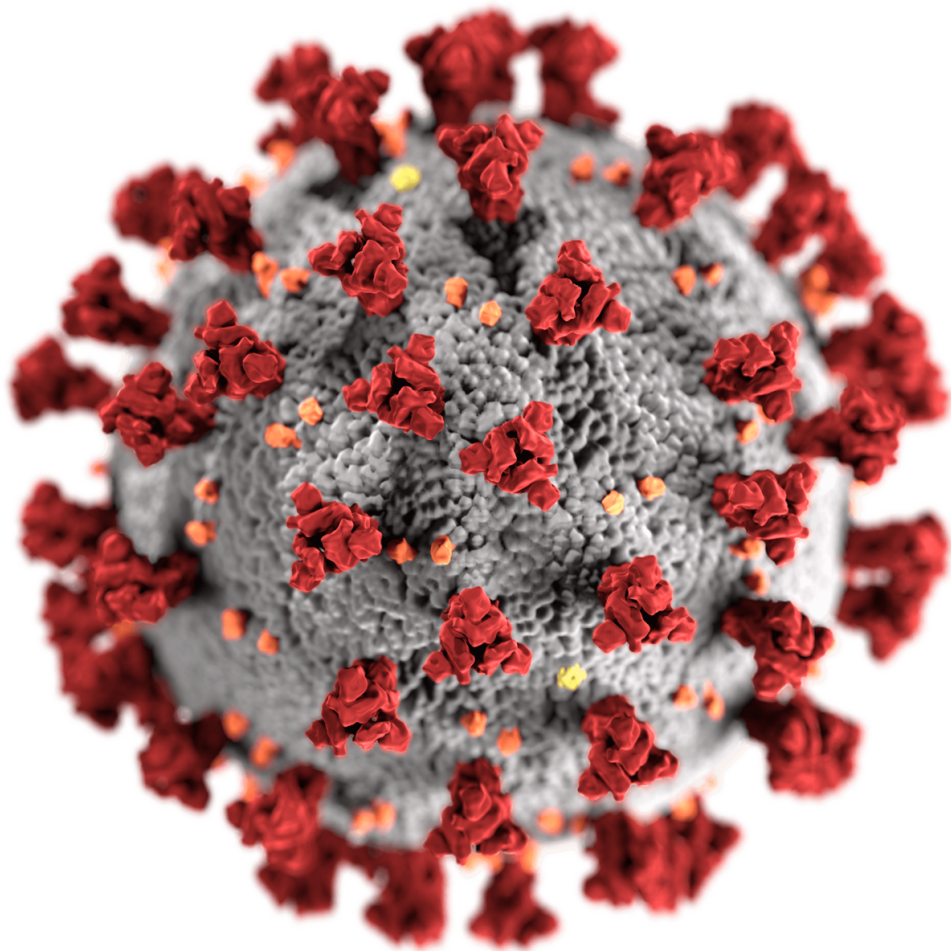
Martin Sprenger

Allgemeinmediziner, Master of Public Health

martin.sprenger@medunigraz.at

Interessenskonflikt





Public Health Action Cycle



Phasen einer Pandemie

In der aktuellen Situation, in der die meisten Fälle im Zusammenhang mit einem Aufenthalt im Risikogebiet oder lokalen Clustern auftreten, empfiehlt das Robert Koch-Institut eine Eindämmungsstrategie („**Containment**“). Die massiven Anstrengungen auf allen Ebenen des ÖGD verfolgen das Ziel, einzelne Infektionen so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus dadurch so weit wie möglich zu verhindern.

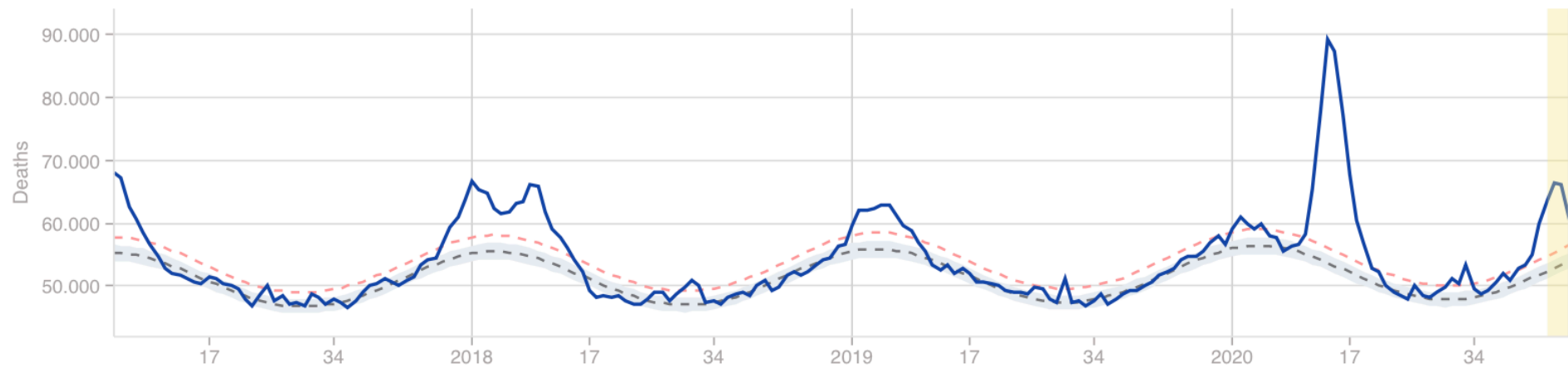
Falls mehr Fälle auftreten, die nicht mehr auf einen bereits bekannten Fall zurückgeführt werden können und deutlich würde, dass die Verbreitung auf Dauer nicht zu vermeiden ist, wird die Bekämpfungsstrategie schrittweise angepasst. Dann konzentriert sich der Schutz stärker auf Personen und Gruppen, die ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe aufweisen („**Protection**“, Schutz-Strategie vulnerabler Gruppen).

Nimmt die Ausbreitung der Krankheit in der Bevölkerung zu, zielen die eingesetzten Schutzmaßnahmen stärker auf die Minderung weiterer Folgen. So sollen besonders schwere Krankheitsverläufe und Krankheitsspitzen mit einer Überlastung der Versorgungssysteme vermieden werden. In dieser Situation stehen im Mittelpunkt weitere negative Auswirkungen auf die Gemeinschaft und das soziale Leben möglichst gering zu halten („**Mitigation**“, Folgenminderungs-Strategie).

Die Freakwave ...

Quelle: EuroMomo - www.euromomo.eu

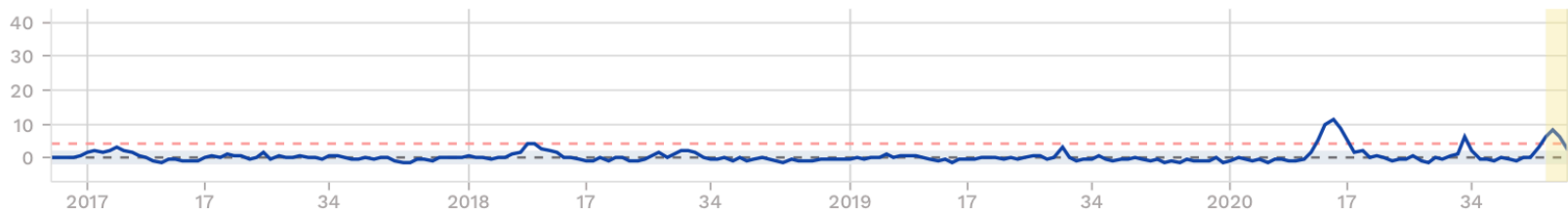
All ages



Austria



Belgium



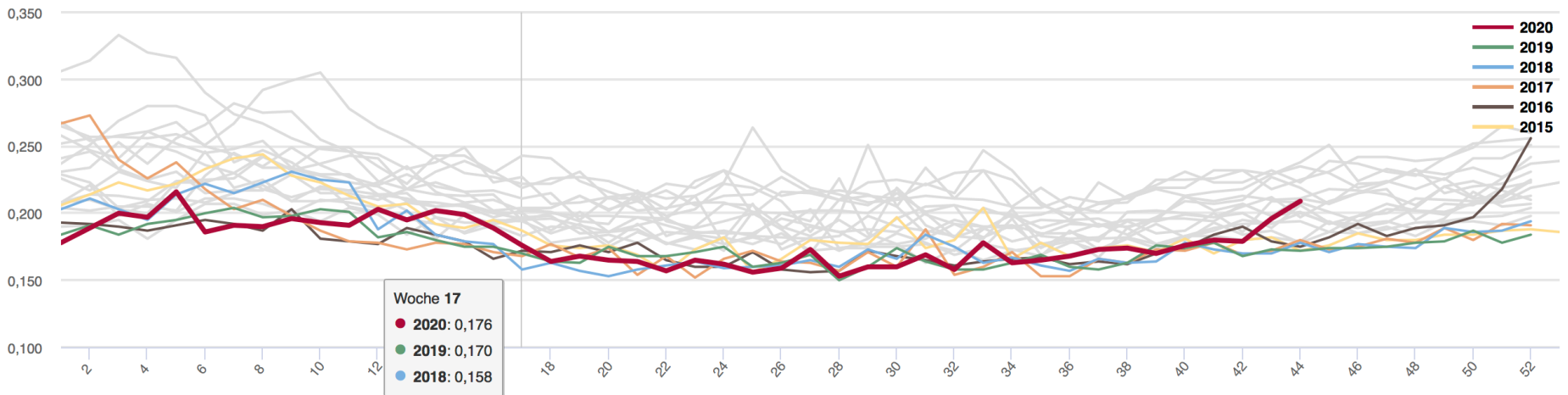
Sterbefälle und altersstandardisierte Sterberate

Die altersstandardisierten Sterberaten basieren auf der Europäischen Standardbevölkerung 2013. Bei der Altersstandardisierung werden die rohen Sterberaten (Sterbefälle bezogen auf die Bevölkerung) der beobachteten Altersgruppe mit dem Anteil der Bevölkerung derselben Altersgruppe laut Europäischer Standardbevölkerung multipliziert.

Anzahl Sterbefälle

Altersstandardisierte Sterberate

nach Kalenderwochen



2020, 2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014, 2013, ...

Österreich

Insgesamt

Todesfälle nach Alter in Österreich

Anzahl der an Covid-2019 gestorbenen Menschen nach Altersgruppen (Quelle: Epidemiologisches Meldesystem*)

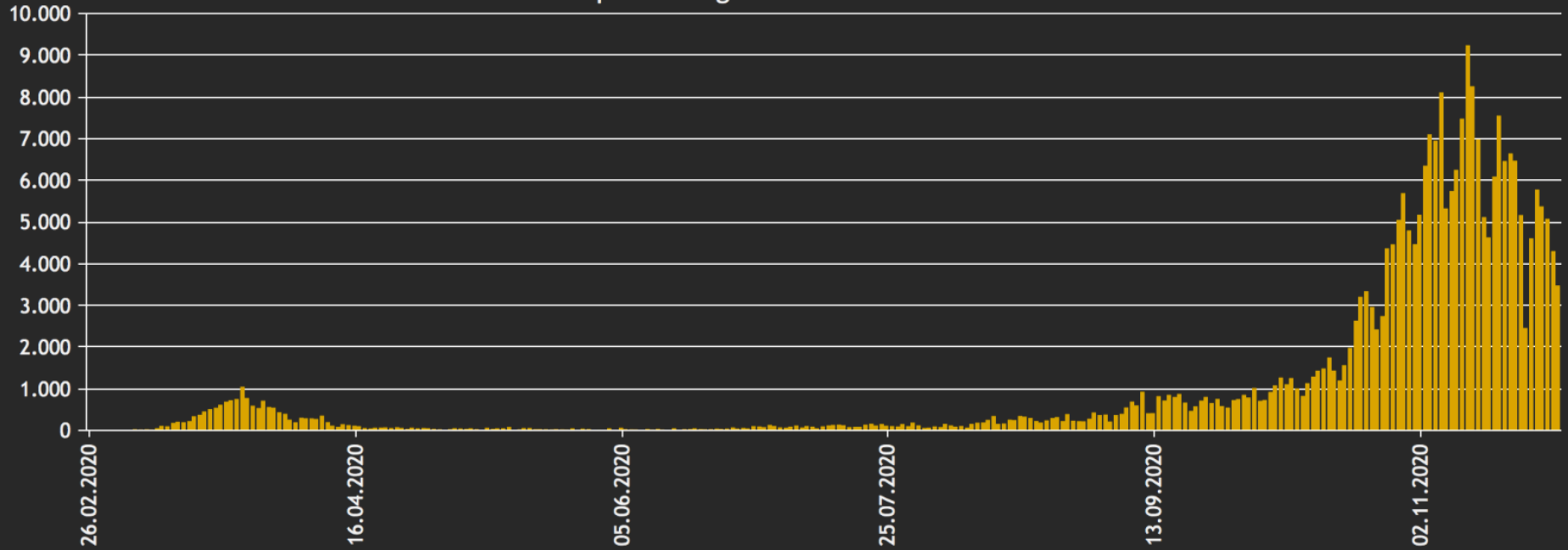
	Insgesamt	pro 100.000 EW
<5	0	0
5-14	0	0
15-24	0 Altersdurchschnitt 85a	0
25-34	3	0
35-44	8	1
45-54	49	4
55-64	115	9
65-74	393	47
75-84	1.045	167
>84	1.296	573

Stand: 29.11.2020

* **Hinweis:** Die hier angeführten Zahlen stammen aus dem Epidemiologischen Meldesystem (EMS), dem offiziellen Register, und können von den Zahlen abweichen, die im Rahmen des zentralen Krisenstabs des Bundes vormittags erhoben und veröffentlicht werden.



Epidemiologische Kurve Österreich



Neu identifizierte Fälle von bestätigter SARS-CoV2 Infektion nach Tag der Labordiagnose bzw. 1. positiver Labormeldung

Aktive Fälle

115.871

zusätzlich verfügbare Normalbetten

3.826

zusätzlich verfügbare
Intensivbetten

505

Aktive Fälle in häuslicher Pflege

111.592

Aktive Fälle auf Normalstation

3.591

Aktive Fälle auf Intensivstation

688

Verhältnismäßigkeit

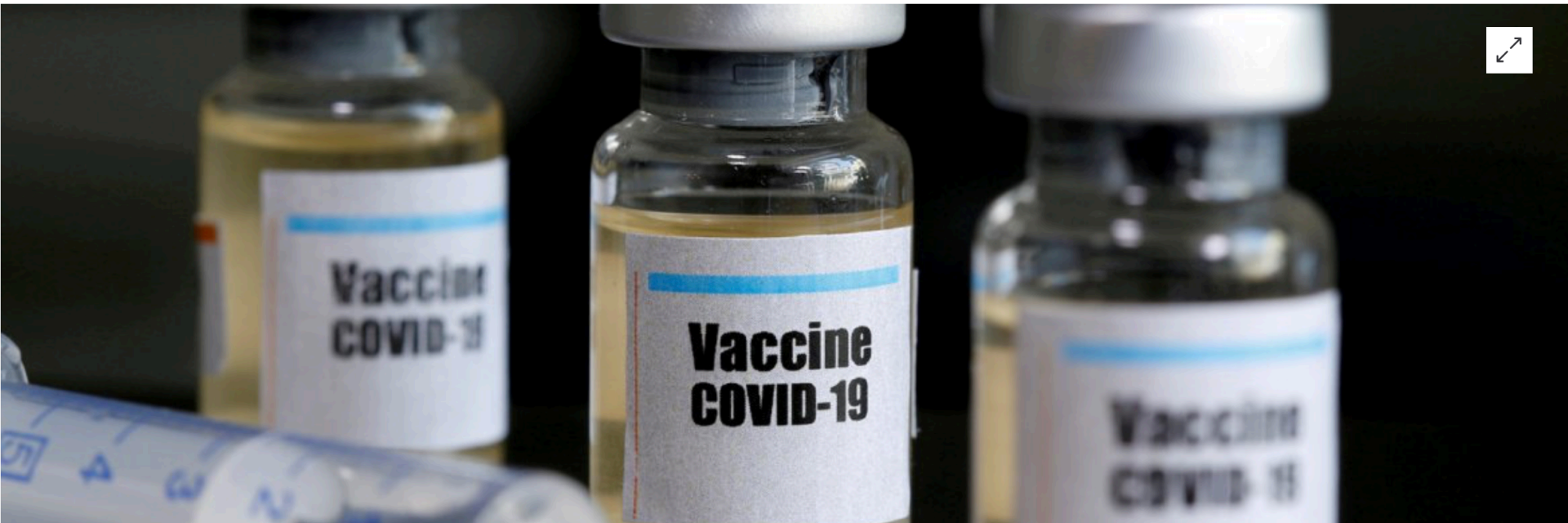
- Frage 1: Wie viele gesunde Lebensjahre **werden** durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie **gewonnen**?
- Frage 2: Wie viele gesunde Lebensjahre **gehen** durch Unter- und Fehlversorgung von Non-COVID-19 Erkrankungen, Einschränkungen in der Prävention, Rehabilitation, Betreuung und Pflege, etc. **verloren**?
- Frage 3: Wie viele gesunde Lebensjahre **gehen** durch eine negative Beeinflussung der Determinanten von Gesundheit **verloren**?
- **Präventionsparadoxon gilt nur wenn $1 > 2+3$**

CORONAVIRUS

Coronavirus-Impfstoff in der Zielgeraden?

- Das Wettrennen um einen Impfstoff gegen das Coronavirus hält an. Immer mehr Substanzen werden schon am Menschen getestet.

vom 20.06.2020, 07:00 Uhr | Update: 20.06.2020, 13:29 Uhr



COVID-19

coronavirus

Test

